

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Zentrum für Ostasienwissenschaften

**Institut für Sinologie**

**MODULHANDBUCH**

für den Studiengang

**Erweiterungsfach Chinesisch (Sinologie)**

im

**Master of Education**

Fassung: 21.07.2021

Einführung zum Wintersemester 2019/20

Regelstudienzeit: 2 Jahre / 4 Semester

Zulassungsbeschränkungen: zugangsbeschränkt

Studienformen: Vollzeit und Teilzeit

Studienbeginn: Wintersemester

## **1. Profil des Erweiterungsfachs Chinesisch (Sinologie) im Master of Education**

Die Sinologie in Heidelberg widmet sich der kultur- und sozialwissenschaftlichen Untersuchung der chinesischen Gesellschaften in ihren historischen Entwicklungen, gegenwärtigen Erscheinungsformen, regionalen Zusammenhängen und materiellen Ausprägungen. Der Studiengang Erweiterungsfach Chinesisch (Sinologie) im Master of Education hat den Anspruch, die Studierenden bei ihrer vertieften Auseinandersetzung mit diesen Themen zu unterstützen. Dazu dienen in erster Linie Seminare und Lektüre-Kurse in denen fallorientiert analytische und didaktische Fähigkeiten geschult werden. Hinzu kommen Hilfsmittelkurse, praktische Übungen und ein Kolloquium, die jeweils sicherstellen, dass auch die zur didaktischen Vermittlung von China-bezogenen Stoffen notwendigen inhaltlichen und sprachlichen Fertigkeiten beherrscht werden.

## **2. Fachliche Qualifikationsziele des Erweiterungsfachs Chinesisch (Sinologie) im Master of Education**

### ***Gemeinsame Präambel für die Modulhandbücher und Absolventenprofil der Erweiterungsfachmasterstudiengänge***

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg und die Universität Heidelberg haben beschlossen, unter dem Dach der Heidelberg School of Education einen gemeinsam verantworteten Studiengang Master of Education mit den Profillinien Lehramt Sekundarstufe I und Lehramt Gymnasium einzurichten, zu organisieren und durchzuführen. Die Kooperation dient dem Ziel, die forschungsbasierte Lehrerbildung am Standort Heidelberg gemäß dem he-EDUCATION-Konzept qualitativ zu stärken, das gemeinsame Absolventinnen- und Absolventenprofil umzusetzen sowie die Mobilität und Durchlässigkeit für die Studierenden zu erhöhen.

Anknüpfend an ihre Leitbilder und ihre Grundordnungen verfolgen die Universität Heidelberg und die Pädagogische Hochschule Heidelberg im gemeinsam verantworteten Studiengang Master of Education mit den Profillinien Lehramt Gymnasium und Lehramt Sekundarstufe I fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil bildet das Fundament der Curricula und Module in den einzelnen Teilstudiengängen (Profillinie Lehramt Gymnasium), den Erweiterungsfachmasterstudiengängen (Profillinie Lehramt Gymnasium) bzw. Studienbereichen (Profillinie Lehramt Sekundarstufe I) und findet in den jeweils spezifischen Qualifikationszielen seinen Ausdruck:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Erweiterungsfachs im Master of Education, Profillinie Lehramt Gymnasium, zeichnen sich dadurch aus, dass sie

- in fachwissenschaftlicher Hinsicht über umfassendes Wissen verfügen, mit an exemplarischen Vertiefungen eingeübten Methoden und Denkweisen auf dem aktuellen Erkenntnisstand vertraut und überdies in der Lage sind, sich selbstständig, problembewusst und kritikfähig neues Wissen und Können anzueignen,
- in fachdidaktischer Hinsicht die genannten fachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik verzahnen können und so die Voraussetzungen für ein schularten- und stufenspezifisch erfolgreiches Reflektieren und Handeln erfüllen,
- in diversitäts- und inklusionsbezogener Hinsicht ein Basiswissen aufweisen, das sie in ihrer beruflichen Praxis zum adäquaten Umgang mit Heterogenität und Zieldifferenzierung in Bildungsprozessen befähigt,

- in persönlichkeitsbezogener Hinsicht ihre sozial-kommunikativen und selbstreflexiven Handlungskompetenzen erweitert und vertieft haben und im Bewusstsein ihrer persönlichen und gesellschaftlichen Verantwortung – auch hinsichtlich der Bedeutung der Wissenschaften und der Schulbildung für die Gesellschaft – denken und handeln,
- in inter- und transdisziplinärer Hinsicht die erworbenen Kenntnisse produktiv vernetzen und anwenden können.

Durch die Absolvierung ihres gesamten Lehramtsstudiums (einschließlich der Teilstudiengänge im Master of Education beziehungsweise eines vorherigen Staatsexamenstudienganges) zeichnen sich die Studierenden dadurch aus, dass sie...

- in den Bildungswissenschaften über differenzierte Grundlagen und vertiefte profilbezogene Kenntnisse (z.B. in den Bereichen Diagnostik, Differenzierung, Beratung, Evaluation und Schulentwicklung) verfügen sowie
- in berufsvorbereitender Hinsicht ihre professionsbezogenen Kompetenzen in Praxisphasen weiterentwickeln und erproben konnten.

Im **Erweiterungsfach Chinesisch (Sinologie) im Master of Education** erhalten die Studierenden sprachliche und fachwissenschaftliche Kenntnisse, die unter Einbeziehung fachdidaktischer Kompetenzen zur Vermittlung der chinesischen Sprache und der Kultur Chinas in Vergangenheit und Gegenwart, einschließlich der chinesischen Literatur, erforderlich sind.

Die Studienabsolventinnen und -absolventen

- verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz, die sich am Niveau Höhere Stufe Chinesisch (Advanced Chinese) nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) auf der Stufe B2 orientiert und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) entspricht (i.e. HSK 6 bzw. TOFCL Band C Level 5 und in Einzelkompetenzen Level 6);
- verfügen über chinabezogene Medienkompetenz und sind in der Lage, die chinesischsprachige Berichterstattung routinemäßig zu verfolgen;
- verfügen über ein vertieftes Wissen zur Geschichte und Kultur des chinesischen Kaiserreichs und des modernen China, zur chinesischen Literatur sowie zur Politik und Gesellschaft in Greater China und können also aktuelle Geschehnisse und Zusammenhänge erklären;
- sind imstande, herkömmliche und digitale Hilfsmittel der Chinawissenschaften zu nutzen;
- sind in der Lage, chinaspesifische Themen und Fragestellungen unter Anwendung von philologisch-historischen, kultur- oder sozialwissenschaftlichen Methoden und unter Verwendung originalsprachlicher Literatur und originalsprachlicher Quellenmaterialien sachgerecht und auf dem Stand der Forschung zu bearbeiten;
- verfügen über Grundlagen der Didaktik und Methodik des kompetenzorientierten und kommunikativen Chinesischunterrichts, um diese kreativ in die Praxis umsetzen zu können;
- sind kompetent im Umgang mit den modernen Medien und zeitgemäßen Präsentationstechniken;
- können auf authentische Erfahrungen und Kenntnisse, die sie im chinesischsprachigen Ausland erworben haben (z. B. durch Winter- oder Sommerkurse oder ein SPS im chinesischsprachigen Ausland), zurückgreifen und diese reflektiert in den Unterricht einbringen;
- verfügen über ein Problembewusstsein für die besonderen Schwierigkeiten beim Unterrichten und Erlernen einer distanten Fremdsprache und können entsprechende Übungsaufgaben zum intensiveren Training entwickeln.

Außerdem erlernt haben die Absolventinnen und Absolventen:

*Aneignen und Wiedergeben von Fachwissen:* Die Absolventinnen und Absolventen haben vertieftes sinologisches Fachwissen. Sie können Grundbegriffe und Leitfragen der Sinologie sachlich korrekt wiedergeben.

*Identifizieren, Recherchieren, Fragen:* Die Absolventinnen und Absolventen haben Strategien der Aneignung auf China bezogenen und transkulturellen Wissens erlernt. Sie kennen und nutzen einschlägige Instrumente und Strategien des Faches, um die jeweils relevanten originalsprachlichen Materialien und relevante

Forschungsergebnisse zu ermitteln. In Auseinandersetzung damit entwickeln sie selbstständig innovative Methoden mithilfe derer sie diese Inhalte Rezipienten-angepasst vermitteln können.

*Analysieren, Bewerten, Deuten:* Zur Analyse der oben genannten Phänomene wenden die Studierenden die Grundregeln einer fachlich einschlägigen Quellenkritik und -interpretation an, die sie auch didaktisch umsetzen und vermitteln können.

*Darstellen, Argumentieren, Konzentrieren:* Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, China-bezogene Phänomene präzise sowohl mündlich als auch schriftlich und in Rezipienten-angemessener Form darzustellen.

*Transferieren, Implementieren:* Die Absolventinnen und Absolventen haben ein disziplinäres Selbstverständnis entwickelt. Sie können China-bezogene Erkenntnisinteressen, Recherchestrategien und Methoden benennen und diese in den interdisziplinären und transkulturellen Dialog und in ihre didaktischen Konzeptionen einbringen.

### **3. Überfachliche Qualifikationsziele des Studiengangs**

Die fachbezogenen Kompetenzen, die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Erweiterungsfach Chinesisch (Sinologie) im Prozess der Aneignung, Anwendung und kritischen Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte und Methoden erworben haben, sind in vielfältiger Weise zugleich von überfachlicher Relevanz.

Alle Studierende des M.Ed.

- haben ein solides und strukturiertes Fachwissen zu den grundlegenden Gebieten ihrer Fächer erworben, sie können darauf zurückgreifen und dieses Fachwissen eigenständig anwenden;
- haben ein Überblickswissen zu den aktuellen grundlegenden Fragestellungen ihrer Fächer und können darauf aufbauend eigenständig Fragestellungen formulieren;
- können sich aufgrund ihres Einblicks in andere Disziplinen weiteres Fachwissen erschließen und damit fachübergreifende Qualifikationen entwickeln;
- sind mit den Erkenntnis- und Arbeitsmethoden ihrer Fächer vertraut und sind in der Lage, diese Methoden in zentralen Bereichen ihrer Fächer anzuwenden;
- haben eine wissenschaftlich reflektierte Vorstellung vom Bildungs- und Erziehungsauftrag und können diese kreativ in die Praxis umsetzen;
- haben ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Positionen und Strukturierungsansätze und können fachwissenschaftliche beziehungsweise fachpraktische Inhalte unter didaktischen Aspekten analysieren und dann in die didaktische Praxis umsetzen;
- kennen und nutzen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung über das Lernen in ihren Fächern, kennen Grundlagen der Diagnose und Leistungsbeurteilung und haben Kenntnisse über Merkmale von Schülerinnen und Schülern, die den Lernerfolg fördern oder hemmen können, und darüber, wie daraus Lernumgebungen differenziert zu gestalten sind;
- sind in der Lage, heterogene Lernvoraussetzungen sowie individuelle Bedürfnisse in ihrer Unterrichtspraxis zu berücksichtigen;
- kennen Möglichkeiten der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit, auch in inklusiven Settings und in der interkulturellen Erziehung, und reflektieren diese in der praktischen Anwendung;
- verfügen über Kenntnisse zur Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien;
- verfügen über Querschnittskompetenzen: allgemeine Kenntnisse zur Vermittlung von Deutsch und anderen Sprachen als Zweitsprache, Medienkompetenz und -erziehung, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Fragen der Berufsethik und Gendersensibilität.

Außerdem erlernt haben die Absolventinnen und Absolventen:

*Selbstorganisiertes und zielgerichtetes Arbeiten:* Die Absolventen und Absolventinnen kennen den für einzelne Lern- und Arbeitsschritte notwendigen Zeitbedarf und strukturieren die eigenen Lern- und Arbeitsprozesse auf Basis dieser Erfahrungen effizient. Sie können Ergebnisse termingerecht präsentieren.

*Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken:* Die Absolventinnen und Absolventen können sich zielorientiert und rasch in vorher unbekannte Themenbereiche einarbeiten und sich

Informationen zu einem begrenzten Themengebiet selbstständig mittels geeigneter Rechercheinstrumente und -strategien aneignen. Sie wählen die für den jeweiligen Gegenstand sowie die jeweilige Problem- und Fragestellung relevanten Informationen aus, bereiten diese strukturiert auf und präsentieren sie zielgruppengerecht sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form.

*Team- und Diskussionsfähigkeit:* Die Absolventen und Absolventinnen haben die Fähigkeit erworben, in Kleingruppen Ergebnisse gemeinsam zu erarbeiten und zu präsentieren. Sie sind geübt darin, ihr fachliches und methodisches Wissen weiterzugeben und Andere im Lernen zu unterstützen.

*Selbstständiges Denken und kritische Reflexion gesellschaftlicher Deutungsangebote:* Die Absolventinnen und Absolventen sind fähig zu selbstständigem und kritischem Denken. Sie sind geübt darin, eigene und fremde Ideen und Argumentationen zu hinterfragen, und vermögen, Sachverhalte kritisch zu beurteilen und zu verknüpfen.

*Kulturelle Kompetenzen:* Die Absolventen und Absolventinnen haben im Studium nachgewiesen, dass sie in der Lage sind, englisch- und chinesischsprachige Texte zu recherchieren, zu verstehen und zu interpretieren. Darüber hinaus schärft die Auseinandersetzung mit sprachlichen, gesellschaftlichen, literarischen und transkulturellen Erscheinungsformen den Blick für Individualität, Alterität sowie kulturelle Diversität und befähigt die Absolventinnen und Absolventen, sich, vor allem im chinesischen Raum, in fremde Kulturen einzudenken und flexibel im inter- und transkulturellen Kontext zu handeln.

#### **4. Den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs offenstehende Berufsfelder**

Die fachlichen und überfachlichen Qualifikationsziele des Erweiterungsfachs Chinesisch (Sinologie) im Master of Education befähigen die Absolventinnen und Absolventen zur selbstständigen praktischen Tätigkeit vor allem in der Lehre in Schulen der Primar- und Sekundarstufe. Sie sind aber auch für zahlreiche andere Berufsfelder vorbereitet. Mögliche andere berufliche Perspektiven umfassen die folgenden exemplarisch unter vielen anderen genannten Bereiche:

- Erwachsenenbildung und Weiterbildung mit Ostasienbezug
- Interkulturelle Vermittlungstätigkeiten
- Kreativ- und Unterhaltungswirtschaft mit Ostasienbezug
- Marketing, Vertrieb, In- und Export und Entwicklungszusammenarbeit mit China
- Personalmanagement mit China- und Ostasienbezug
- Tourismuswirtschaft mit Ostasienbezug
- Vermittelnde Dienstleistungen in chinesisch-deutschen Unternehmensbeziehungen
- Wissenschafts- und Kulturmanagement und –sponsoring

## 2. Struktur und Aufbau des Teilstudiengangs

### 2.1. Allgemeine Bemerkungen

In manchen Modulen sind verschiedene Prüfungsformate (z. B. Klausur und Hausarbeit) vorgesehen, um auf diese Weise verschiedene Kompetenzen adäquat abprüfen zu können. Darüber hinaus sehen die Studienpläne eine große Wahlfreiheit bei der Auswahl der Seminarthemen vor, so dass durch mehrere Prüfungen – selbst wenn diese das gleiche Format, z. B. zwei Hausarbeiten, vorsehen – an verschiedenen Themen erworbene Kompetenzen abgeprüft werden sollen.

Die Module „Forschungskolloquium“, „Klassisches Chinesisch I“ und „Fachdidaktik Chinesisch“ sind als eigene Module mit weniger als 5 LP konzipiert, um den Studierenden eine größtmögliche zeitliche Flexibilität bei der Belegung und damit bei der Studienorganisation einzuräumen.

Sind in den Modulbeschreibungen mehrere unterschiedliche Prüfungsformate als Alternativen aufgezählt, wird die konkrete Prüfungsform von der jeweiligen Lehrperson in der ersten Sitzung der Veranstaltung mitgeteilt.

Mobilitätsfenster: Wird der Aufenthalt an einer anderen Hochschule im Zuge eines Parallelstudiums geplant, sollte er mit dem Mobilitätsfenster im betreffenden Bachelor- bzw. Masterstudiengang abgestimmt werden, um einer Studienzeitverlängerung vorzubeugen. Ist der Erweiterungsfachmasterstudiengang nach einem erfolgreichen Abschluss (Master of Education oder Erstes Staatsexamen) als Vollzeitstudium in der vorgesehenen Regelstudienzeit geplant, so eignen sich besonders das dritte und vierte Fachsemester bzw. die Semester direkt nach Abschluss des Moduls Grundstufe Chinesisch für einen Aufenthalt an einer anderen Hochschule.

### 2.2. Modulüberblick und Modulbeschreibungen für den Studiengang Erweiterungsfach Chinesisch (Sinologie)

#### Verteilung der Leistungspunkte

Insgesamt	120
Fachwissenschaft	90
Master-Arbeit	15
Fachdidaktik	15

#### Modulübersicht

<b>Sprache</b>	<b>60 [60 FW]</b>
<b>MODUL GRUNDSTUFE CHINESISCH</b>	<b>35 (gesamt)</b>
Propädeutikum I & II	20 & 15
<b>MODUL MITTELSTUFE CHINESISCH Basis</b>	<b>6 (gesamt)</b>
1. Mittelkurs 1a	2
2. Mittelkurs 1b	2
3. Mittelkurs 2	2
<b>MODUL KLASSISCHES CHINESISCH I</b>	<b>4</b>
<b>MODUL OBERSTUFE CHINESISCH</b>	<b>9 (gesamt)</b>
1. Oberstufe Ü Hörverständnis	4
2. Textlektüre modern oder klassisch	5
<b>MODUL Quellenanalyse I</b>	<b>6</b>
<b>Fachanteile</b>	<b>26 [20 FW + 6 FD]</b>
<b>MODUL PS Geschichte</b>	<b>7 [5 FW + 2 FD]</b>
<b>MODUL FACHWISSEN CHINA (3 Kurse)</b>	<b>15 (gesamt)</b>
PS Literatur/ Wirtschaft / Politik/ weiteres Fachwissen	5 [3 FW + 2 FD]

PS Literatur/ Wirtschaft / Politik/ weiteres Fachwissen	5 FW
PS Literatur/ Wirtschaft / Politik/ weiteres Fachwissen	5 FW
<b>MODUL Fachdidaktik CHINESISCH</b>	<b>2 FD</b>
<b>MODUL Forschungskolloquium</b>	<b>2 FW</b>
<b>Verschränkungsmodule</b>	<b>19 [10 FW + 9 FD]</b>
<b>VM 1: Wissenschaft und Praxis</b>	<b>6 (gesamt)</b>
1. Hilfsmittelkurs	3 FW
2. Schulteam	3 FD
<b>VM 2: Oberseminar</b>	<b>7 (gesamt)</b>
Oberseminar Analyse & Vermittlung (Abschlussarbeit)	3 FW + 4 FD
<b>VM 3: Didaktik von Textlektüre und Übersetzung</b>	<b>6 (gesamt)</b>
1. Textlektüre/ Übersetzung	4 FW
2. Didaktik von Textlektüre/ Übersetzung	2 FD
<b>Masterarbeit</b>	<b>15 [15 FW]</b>

**Abkürzungen:**

**FW = Fachwissenschaft**

**FD = Fachdidaktik**

## 2.3 Modulbeschreibungen

### 1. Sprache

Titel	Grundstufe Chinesisch
Code/Nummer	GSC
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	MEd Erweiterungsfach Chinesisch
Modulumfang in LP	35
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbst-studium)	Ca. 1050 Arbeitsstunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes 2. Semester (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	Propädeutikum Modernes Chinesisch I: 1. Fachsemester Propädeutikum Modernes Chinesisch II: 2. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Propädeutikum I: Gute Deutsch- und Englischkenntnisse; Propädeutikum II: Bestehen des Propädeutikum I oder Äquivalent
<b>Modulinhalte</b>	
Lerninhalte	
Dieses Modul ist dem intensiven Spracherwerb des modernen Hochchinesisch gewidmet. Es umfasst die interaktive Vermittlung der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit in Grundsituationen wie Begrüßung, Orientierung in Zeit und Raum, Hotel, Bus / Bahn, Restaurant, Verabschiedung, beim Einkaufen, Besuch / Einladung usw. Verständnis einfacher Gebrauchstexte wie Fahrplan, Hinweisschilder, Speisekarte, Banküberweisung, Visitenkarte usw. Es werden sowohl die traditionellen (überall vor 1950 sowie heute in Taiwan, Singapur und Hongkong gebräuchlichen) wie auch die vereinfachten (heute in den meisten Situationen in der Volksrepublik China gebräuchlichen) Schriftzeichen erlernt. Die Studierenden werden in den Gebrauch des Computers auf Chinesisch eingeführt, u.a. durch Chat-Übungen.	
Lernziele	
Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden eine erste praktische Sprachkompetenz erlangt. Sie beherrschen ein Vokabular von ca. 2.900 Wörtern sowie Grundstrukturen der Morphologie und Syntax des modernen Hochchinesisch. Die Studierenden erreichen am Ende des Propädeutikums den volksrepublikanischen Standard des Hanyu shuiping kaoshi (HSK) 4 sowie die untere Mittelstufe der Tests of Chinese as a Foreign Language (TOCFL, Taiwan-Standard).	
Lehr- und Lernformen	
Aufgeteilt auf mehrere Gruppen und betreut von verschiedenen Lektoren mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten / Aspekten des Sprach- und Schrifterwerbs wird ein umfassender, dabei aber individuell und inhaltlich differenzierter Sprachunterricht angeboten ebenso wie studienbegleitend den o.a. Standards entsprechende Tests. Regelmäßige Hausaufgaben strukturieren die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Als Prüfungsleistungen dienen Klausuren und mündliche Prüfungen.	
<b>Modulabschluss</b>	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Propädeutikum Modernes Chinesisch I: Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (15 LP), Klausuren und mündliche Prüfungen (5 LP) Propädeutikum Modernes Chinesisch II: Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (12 LP), Klausuren und mündliche Prüfungen (3 LP)
Modulprüfung	Klausuren und mündliche Prüfungen
Benotung/Berechnung der Modulnote	Es werden Noten als Rückmeldung an die Teilnehmer vergeben, das Modul ist mit einer Note besser als 4 bestanden. Die Note fließt jedoch nicht in die Berechnung für die Gesamtnote des Studiums ein.
<b>Organisatorisches</b>	



<i>Unterrichtssprache</i>		Deutsch, Englisch, Chinesisch		
<i>ModulbetreuerIn</i>				
<i>Besonderheiten</i>				
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Propädeutikum Modernes Chinesisch I	18	20	1	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (15 LP), Klausuren und mündliche Prüfungen (5 LP)
Propädeutikum s Chinesisch II	14	15	2	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (12 LP), Klausuren und mündliche Prüfungen (3 LP)

Titel	Mittelstufe Chinesisch, Basis			
Code/Nummer	MSC-B			
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	MEd Erweiterungsfach Chinesisch			
Modulumfang in LP	6			
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Ca. 180 Arbeitsstunden			
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
<p>Dieses Modul ist der sprachlichen Erweiterung gewidmet. Anhand einfacher bis mittelschwerer zusammenhängender Texte wie Zeitungsmeldungen, Reportagen, Berichte, Leitartikel sowie leichter bis mittelschwerer literarischer Texte und durch Verfassen einfacher Gebrauchstexte wie Memo, Telefonnotiz, Einladungsschreiben und von schriftlichen Zusammenfassungen werden mit Hilfe von gesteuerten Konversation- und Hörverständnisübungen in einer breiten Auswahl von Mittelkursen, von denen insgesamt drei unterschiedliche (Ia, Ib und II) besucht werden müssen, die Lese-, Schreib- und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten erweitert und die Übersetzungs- und Mediationsfähigkeiten geschult. Das breite Wahlangebot an Kursen erlaubt eine individuelle Ausrichtung nach Interessenlage der Studierenden.</p>				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden eine weitergehende praktische Sprachkompetenz erlangt. Sie beherrschen einen Aufbauwortschatz von weiteren ca. 2.000 Wörtern. Sie haben erste Erkenntnisse im Umgang mit und der Verwendung von originalsprachlicher Literatur und originalsprachlichen Quellenmaterialien erlangt.</p>				
Lehr- und Lernformen				
<p>Der Sprachunterricht findet in nach Interesse zusammengefassten Gruppen statt. Regelmäßige Hausaufgaben strukturieren die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Als Prüfungsleistungen dienen schriftliche Tests und/oder mündliche Prüfungen.</p>				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung, jeweils (1 LP)			
Modulprüfung	Jeweils schriftliche Tests und/oder mündliche Prüfungen (1 LP)			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der einzelnen Lehrveranstaltungen.			
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Chinesisch			
ModulbetreuerIn				
Besonderheiten				
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Mittelkurs Modernes Chinesisch 1a	2	2	3	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (1 LP); schriftliche Tests und/oder mündliche Prüfungen (1 LP)
Mittelkurs Modernes Chinesisch 1b	2	2	3	s.o.

Mittelkurs Modernes Chinesisch 2	2	2	3	s.o.
Titel		Klassisches Chinesisch I		
Code/Nummer		KC1		
Modultyp (PM/WPM/WM)		PM		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		MEd Erweiterungsfach Chinesisch		
Modulumfang in LP		4		
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)		Ca. 120 Arbeitsstunden		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Wintersemester		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		3		
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse		Bestehen des Moduls Grundstufe Chinesisch oder Äquivalent		
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
Dieses Modul ist dem Erwerb von Grundkenntnissen der vormodernen Sprachformen gewidmet. Einführung in die Sprache hauptsächlich des klassischen Altertums (5. bis 3. Jh. v.u.Z.). Durch die verwendeten Übungstexte werden wesentliche Ausdrucksformen, Textgattungen und Themen der schriftlichen Überlieferung nahegebracht, insbesondere aus den Bereichen Philosophie (z.B. Mengzi, Zhuangzi, Hanfeizi) und Geschichtsschreibung (z.B. Shiji).				
Lernziele				
Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein Bewusstsein für philologisch saubere Erschließung der vormodernen Sprache erlangt und sind in der Lage, grundlegende vormoderne Texte mit den gängigen Hilfsmitteln selbstständig zu erfassen und wissenschaftlich zu übersetzen.				
Lehr- und Lernformen				
Anhand von (deutschen oder englischen) Lehrbüchern und Unterrichtsmaterialien werden Grammatik und Grundvokabular erklärt und anhand von beispielhaften Auszügen aus den wichtigsten Werken der traditionellen Literatur im größeren sprachlichen und kulturellen Zusammenhang erlernt. Regelmäßige Hausaufgaben strukturieren die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Über das Semester verteilte schriftliche Tests und/oder eine Abschlussprüfung von insgesamt bis zu 60 Minuten Länge dienen dazu, den Kenntnisstand der Teilnehmer zu reflektieren und ihre Leistungen zu benoten.				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP)		
Modulprüfung		schriftliche Tests und/oder Abschlussprüfung (2 LP)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Die Note des Moduls entspricht der Note des Kurses „Klassisches Chinesisch I“.		
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache		Deutsch, Englisch, Chinesisch		
ModulbetreuerIn				
Besonderheiten				
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Klassisches Chinesisch I	5	4	3	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); schriftliche Tests und/oder Abschlussprüfung (2 LP)

Titel	Oberstufe Chinesisch
Code/Nummer	OSC
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	MEd Erweiterungsfach Chinesisch
Modulumfang in LP	9
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Ca. 270 Arbeitsstunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	3 oder 4
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Bestehen des Moduls Grundstufe Chinesisch oder Äquivalent
<b>Modulinhalte</b>	
Lerninhalte	
<p>Dieses Modul ist der Vertiefung der erworbenen sprachlichen Kenntnisse gewidmet, wahlweise nur im Bereich der modernen chinesischen Hochsprache oder auch im Bereich vormoderner Sprachformen.</p> <p>Es übt das generelle Verständnis von Alltagsdialogen (z. B. anhand von Filmen, Radio- und Fernsehsendungen etc.), Ansagen und Hinweisen sowie das Hörverständnis von Nachrichtensendungen und Kurzreportagen ein. Außerdem werden das (Schnelllese-)Verständnis mittelschwerer zusammenhängender Texte wie Kurzartikel in (populär-)wissenschaftlichen Zeitungen, mittelschwere Literatur und das Verfassen von schriftlichen Zusammenfassungen mit soziokultureller und historischer Kontextualisierung sowie die gesteuerte Konversation anhand von Textlektüre trainiert. Beim Studium vormoderner Textstücke vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse komplexer syntaktischer Formen und rhetorischer Konventionen in unterschiedlichen Genres und erweitern ihre Fähigkeiten, die erschlossenen Passagen in historische, gesellschaftliche und ideologische Zusammenhänge einzubetten. Die in der Mittelstufe durch die Wahl des Fachsprache-Kurses begonnene Spezialisierung kann durch entsprechende Kurswahl in der Textlektüre (<u>modern oder klassisch</u>) entweder vertieft oder aber verbreitert werden.</p>	
Lernziele	
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden mit Hilfe originalsprachlicher (Audio)-Quellenmaterialien ihren aktiven (Hör-)Wortschatz um ca. 500 Wörter und ihre Zeichenkenntnis entweder auf modernem oder vor-modernem Gebiet um ca. 1.000 Schriftzeichen erweitert, haben in modernem Chinesisch das Niveau von HSK 5/6 bzw. TOCFL Oberstufe erreicht und haben Kenntnisse der chinesischen publizistischen Berichterstattung und literarischer/philosophischer Quellen erlangt. Sie haben außerdem die Fähigkeit erworben, selbstständig moderne oder vormoderne Quellentexte zu erschließen.</p>	
Lehr- und Lernformen	
<p>Der Unterricht ist zwar prozedural noch ein Sprachunterricht, in dem Texte unter Anleitung gehört, gelesen, ggf. verfasst und die Ergebnisse verbessert werden, hat aber durch eine stärkere Betonung und zusätzliche analytische Reflexion der Inhalte des Einzuübenden methodisch einen deutlicher wissenschaftlich geprägten Charakter. Regelmäßige Hausaufgaben strukturieren die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Als Prüfungsleistungen dienen Klausuren und/oder mündliche Prüfungen.</p>	
<b>Modulabschluss</b>	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Jeweils aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung, schriftliche und/oder mündliche Prüfung
Modulprüfung	Schriftliche und/oder mündliche Prüfungen
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der einzelnen Lehrveranstaltungen.
<b>Organisatorisches</b>	
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Chinesisch
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>	

Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Ü Hörverständnis	2	4	3 oder 4	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); schriftliche und/oder mündliche Prüfung (2 LP)
Ü Textlektüre, modern ...	2	5	3 oder 4	Aktive Teilnahme, inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); schriftliche Prüfungen mit einem Übersetzungs- und einem inhaltlichen Teil (3 LP)
... <i>oder</i> Ü Textlektüre, klassisch	2	5	3 oder 4	Aktive Teilnahme, inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); mehrere kursbegleitende Übersetzungen (1-2 Seiten) mit einem inhaltlichen Vorspann (3 LP)

Titel	Quellenanalyse I			
Code/Nummer	QA			
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	MEd Erweiterungsfach Chinesisch			
Modulumfang in LP	6			
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Ca. 180 Arbeitsstunden			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls	2 Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester	4			
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Kenntnisse des (je nach Wahl der zu belegenden Veranstaltungen) modernen und vormodernen Chinesisch, inhaltliche Kenntnisse aus mindestens 3 Kursen Fachwissen China.			
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
Dieses Modul ist der Erweiterung quellenkundlicher Fertigkeiten gewidmet. Zu wechselnden Themen aus verschiedenen Fachbereichen werden beispielsweise literarische, philosophische, historiographische Texte, sozial- oder wirtschaftswissenschaftliche Quellen (Feldforschungs-Daten, Statistiken), ebenso wie Bilder, Artefakte, Filme oder Tondokumente, etc. analysiert.				
Lernziele				
Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über fortgeschrittene Kompetenzen in der Quellenanalyse, vor allem in den durch die Kurswahl abgedeckten disziplinären Schwerpunkten. Sie sind versiert in der Anwendung und Reflexion der jeweils relevanten methodischen Verfahren und Ansätze, die zum wissenschaftlichen Verständnis unterschiedlichster Quellen notwendig sind.				
Lehr- und Lernformen				
Im Kursrahmen mit eigenständiger Vor- und Nachbereitung wird anhand von chinesischsprachigen, modernen und/oder vormodernen Quellentexten sowie nicht-schriftlichen oder nicht-sprachlichen Quellen die Analyse erlernt.				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung, schriftliche und/oder mündliche Aufgaben			
Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Aufgaben			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der einzelnen Lehrveranstaltungen.			
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Chinesisch			
ModulbetreuerIn				
Besonderheiten				
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Quellenanalyse I, modern ...	2	6	4	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); schriftliche und/oder mündliche Aufgaben (4 LP)
... <i>oder</i> klassisch	2	6	4	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); schriftliche und/oder mündliche Aufgaben (4 LP)

## 2. Fachanteile

Titel	Chinesische Geschichte			
Code/Nummer	CG			
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	MEd Erweiterungsfach Chinesisch			
Modulumfang in LP	7			
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)	Ca. 210 Arbeitsstunden			
<b>Häufigkeit/Frequenz des Angebots</b>				
jedes Wintersemester				
<b>Dauer des Moduls</b>				
1 Semester				
<b>(Empfohlenes) Fachsemester</b>				
1 oder 3				
<b>Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse</b>				
Gute Deutsch- und Englischkenntnisse				
<b>Modulinhalte</b>				
<b>Lerninhalte</b>				
Dieses Modul ist der Vermittlung von Überblickswissen zur Geschichte Chinas gewidmet. Es bietet überblicksartiges Grundlagenwissen zur chronologischen Entwicklung der chinesischen Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart sowie von Hilfsmittelwissen zu deren Erschließung und methodischem und theoretischem Rüstzeug für ihre Analyse.				
<b>Lernziele</b>				
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse erworben, die ihnen für ihr weiteres Studium eine Orientierung in den mindestens vier Jahrtausenden Geschichte und Vorgeschichte Chinas und Ansätze zu deren wissenschaftlicher Bewältigung bieten. Sie haben darüber hinaus erste Erfahrungen in wissenschaftlicher Recherche und Präsentation gesammelt und gelernt, sich einzelne geschichtliche Themen anhand von vorgegebener und selbstständig gesuchter Literatur zu erarbeiten und diese mündlich oder schriftlich zu präsentieren.				
<b>Lehr- und Lernformen</b>				
In diesem Kurs wird der Stoff in der Regel vortragsartig aufbereitet und der Lernerfolg in schriftlicher Prüfung oder mündlicher Präsentation abgefragt. Für die 7 LP-Variante werden außerdem noch schriftliche oder mündliche Leistungen im Umfang von 2 LP verlangt.				
<b>Modulabschluss</b>				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>		Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), Schriftliche oder mündliche Leistungen		
<b>Modulprüfung</b>		Schriftliche oder mündliche Leistungen (3 LP); schriftliche oder mündliche Leistungen im Bereich Fachdidaktik (2 LP)		
<b>Benotung/Berechnung der Modulnote</b>		Die Note des Moduls entspricht der Note des Kurses „Chinesische Geschichte“.		
<b>Organisatorisches</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>		Deutsch, Englisch, Chinesisch		
<b>ModulbetreuerIn</b>				
<b>Besonderheiten</b>				
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
PS Chinesische Geschichte	2	7	1 oder 3	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); schriftliche oder mündliche Leistungen (3 LP); schriftliche oder mündliche Leistungen im Bereich Fachdidaktik (2 LP)

Titel	Fachwissen China (3 Kurse)			
Code/Nummer	FWC-3			
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	MEd Erweiterungsfach Chinesisch			
Modulumfang in LP	15			
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbst-studium)	Ca. 450 Arbeitsstunden			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes 2. Semester (Beginn: Wintersemester)			
Dauer des Moduls	2 Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester	1 oder 3			
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Gute Deutsch- und Englischkenntnisse			
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
Dieses Modul ist der vertieften thematischen Spezialisierung gewidmet. Dazu müssen drei der jedes Semester angebotenen thematischen Proseminare Fachwissen (bspw. zu Literatur, Wirtschaft, Politik, Sprach- und Schriftentwicklung, Wissenschaftsgeschichte, Archäologie u.ä.) belegt werden, soweit diese nicht zuvor als Bestandteile anderer Module bereits belegt worden sind.				
Lernziele				
Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, eigenständig in erster Linie europäischsprachige Quellen und Fachliteratur zu einem breiten Spektrum ausgewählter Themen zu recherchieren, zu erschließen und ihre Erkenntnisse daraus zusammengefasst mündlich und schriftlich zielgruppenorientiert vorzustellen. In einem der drei Proseminare werden zudem die fachdidaktischen Kenntnisse vertieft, indem ein Unterrichtsentwurf erstellt und eine beratend begleitete Probestunde abgehalten wird.				
Lehr- und Lernformen				
In den Proseminaren, die aufgrund der thematischen Wahlmöglichkeiten üblicherweise kleinere Klassengrößen bilden, werden diskursive Lern- und Darstellungsformen eingeübt. Hier werden auch höhere Anforderungen an die selbstständige Literatursuche und Erarbeitung einer schriftlichen oder mündlichen Arbeit (kurze Hausarbeit / Klausur / Prüfung / Präsentation / Unterrichtsentwurf und Probestunde o.ä.) gestellt.				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung, jeweils (2 LP)			
Modulprüfung	schriftliche oder mündliche Leistungen, davon eine im Bereich Didaktik (Unterrichtsentwurf und Probestunde) (3 LP)			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der einzelnen Lehrveranstaltungen.			
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Chinesisch			
ModulbetreuerIn				
Besonderheiten				
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
PS Fachwissen (1)	2	5	1-2	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); schriftliche oder mündliche Leistungen, davon eine im Bereich Didaktik (Unterrichtsentwurf und Probestunde) (3 LP)
PS Fachwissen (2)	2	5	1-2	s.o.
PS Fachwissen (3)	2	5	1-2	s.o.



Titel	Fachdidaktik Chinesisch
Code/Nummer	FDC
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	MEd Erweiterungsfach Chinesisch
Modulumfang in LP	2
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbst-studium)	Ca. 60 Arbeitsstunden
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	2
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Kenntnisse des (je nach Wahl der zu belegenden Veranstaltungen) modernen und vormodernen Chinesisch, inhaltliche Kenntnisse aus mindestens 1 Kurs Fachwissen China.
<b>Modulinhalte</b>	
Lerninhalte	
Es werden Grundlagen der Fachdidaktik Chinesisch darunter Grundlagen der Aussprachenschulung, sowie der Grammatik- und Schriftzeichendidaktik vermittelt. Es werden für den Fremdsprachenunterricht geeignete Unterrichtsmethoden vorgestellt und praktisch erprobt. Es werden verschiedene Hilfsmittel und Medien vorgestellt und gemeinsam evaluiert. Die Grundideen des kompetenzorientierten Unterrichts werden erläutert.	
Lernziele	
Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundlagen der Didaktik und Methodik des kompetenzorientierten und kommunikativen Chinesischunterrichts. Sie haben die Fähigkeit zur Erstellung eines Unterrichts-/ Klassenarbeitentwurfs). Sie sind in der Lage, geeignete Lehrmaterialien und Unterrichtsmethoden zur Fremdsprachenvermittlung zu benennen, auszuwählen und anzuwenden. Sie haben die Fähigkeit zur Auswahl von und zur kritischen Reflexion über den Einsatz von Medien im Unterricht. Sie beherrschen die Grundsätze der Didaktik und Methodik des kompetenzorientierten und kommunikativen Chinesischunterrichts. Sie verfügen über ein Problembewusstsein für die besonderen Schwierigkeiten beim Unterrichten und Erlernen einer distanten Fremdsprache wie Chinesisch (Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer, Sprachbewußtsein, transkulturelle Kompetenzen).	
Lehr- und Lernformen	
Der Unterricht besteht aus der Vermittlung und Anwendung didaktischer Formate, wobei eine Betonung auf der kritisch-analytischen Reflexion der zu vermittelnden Inhalte und der Form ihrer Vermittlung liegt (Kompetenzorientierung, Schülerorientierung, kooperatives Lernen, selbstgesteuertes Lernen, Feedback und Beurteilen). Regelmäßige Vor- und Nachbereitungen der praktischen Übungen, die im Unterricht durchgeführt und von den Teilnehmern wechselseitig evaluiert werden, strukturieren den Ablauf. Unterrichtsbesuche an Schulen im Umfeld können in das Unterrichtsgeschehen integriert werden. Bepunktet werden die aktive Teilnahme und Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (1 LP), sowie die Erstellung von Unterrichts-/Klassenarbeitsentwürfen und/oder praktische Übungen (1 LP).	
<b>Modulabschluss</b>	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (1 LP), Unterrichts-/Klassenarbeitsentwürfe und/oder praktische Übungen (1 LP)
Modulprüfung	Unterrichts-/Klassenarbeitsentwürfe und/oder praktische Übungen (1 LP)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Modulnote entspricht der Note des Einführungskurses.
<b>Organisatorisches</b>	
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Chinesisch
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>	

Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Einführung Fachdidaktik Chi- nesisch	2	2	2	Aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (1 LP), Unterrichts-/Klassenarbeitsentwürfe und/oder praktische Übungen (1 LP)

Titel	Forschungskolloquium			
Code/Nummer	FK			
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	MEd Erweiterungsfach Chinesisch			
Modulumfang in LP	2			
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbst-studium)	Ca. 60 Arbeitsstunden			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester eines der beiden Kolloquia			
Dauer des Moduls	1 Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester	3-4			
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Kenntnisse des (je nach Wahl der zu belegenden Veranstaltungen) modernen und vormodernen Chinesisch, inhaltliche Kenntnisse aus mindestens 2 Kursen Fachwissen China.			
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
Die Forschungskolloquia informieren, z.T. in der ausführlichen Diskussion maßgeblicher und aktueller Forschungsarbeiten oder Methodenlehren, über wissenschaftliche Recherchemöglichkeiten sowie Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und üben diese ein. Insbesondere geben sie den Teilnehmern die Möglichkeit, eigene Forschungsansätze vorzustellen und Forschungsfragen praxisnah zu diskutieren. Die Inhalte richten sich demgemäß z.T. nach den Interessen der Teilnehmer. Es stehen jedoch grundsätzlich zwei Schwerpunkte zur Auswahl: ein fachinternes Kolloquium und ein interdisziplinäres Ostasien-Kolloquium.				
Lernziele				
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die nötigen Methodenkenntnisse und Theoriereflexion erworben, um ihre schriftliche Masterarbeit anfertigen zu können. Sie verstehen es, auch komplexe Zusammenhänge anschaulich und nachvollziehbar zu präsentieren.				
Lehr- und Lernformen				
Kolloquia sind Foren, die in erster Linie dazu dienen, Feedback für die eigenen Abschlussarbeiten und Forschungsvorhaben zu bekommen bzw. anderen Teilnehmern zu geben. Entsprechend sind die aktive Anwesenheit, Diskussionsfreudigkeit sowie die Bereitschaft, eigene Gedanken zu präsentieren, gefragt. Die regelmäßige Beteiligung an der Diskussion und die Vorstellung eines eigenen Vorhabens sind dementsprechend die nötige Grundlage des Bestehens.				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme inkl. Vorbereitung sowie einer Präsentation des eigenen Themas (2 LP)			
Modulprüfung	keine			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Das Modul ist unbenotet.			
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Chinesisch			
ModulbetreuerIn				
Besonderheiten				
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Forschungs-kolloquium I (China) ...	2	2	3-4	Aktive Teilnahme inkl. Vorbereitung sowie einer Präsentation des eigenen Themas (2 LP)
... oder Forschungs-kolloquium II (Ostasien)	2	2	3-4	Aktive Teilnahme inkl. Vorbereitung sowie einer Präsentation des eigenen Themas (2 LP)

### 3. Verschränkungsmodule

Titel	Verschränkungsmodul 1: Wissenschaft und Praxis			
Code/Nummer	V1			
Modultyp (PM/WPM/WM)	WPM			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	MEd Erweiterungsfach Chinesisch			
Modulumfang in LP	6			
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbst-studium)	180			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls	1-2 Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester	3 oder 4			
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Kenntnisse des (je nach Wahl der zu belegenden Veranstaltungen) modernen und vormodernen Chinesisch, inhaltliche Kenntnisse aus mindestens 3 Kursen Fachwissen China.			
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
Dieses Modul ist der Praxiserfahrung sowie der Aneignung von Methoden der angewandten Wissenschaften und der Kenntnis und dem technischen Gebrauch von (digitalen) Hilfsmitteln gewidmet. Der Praxis-Kurs besteht aus der praktischen Teilnahme am Schulteam (Beiträge zur Datenbank von Unterrichtsmaterialien, angeleitete Erstellung von Unterrichtsentwürfen, Leitung von China-AGs oder Schulprojekttagen).				
Lernziele				
Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden geübt in der eigenständigen Nutzung von sowohl Print- als auch Online-Hilfsmitteln und sie haben erlernt, zu diversen Themen der Sinologie Unterrichtsmaterialien zu erstellen und Unterrichtseinheiten vorzubereiten und zu unterrichten. Sie sind auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung fähig und haben gelernt, zeitgemäße Medien didaktisch reflektiert einzusetzen.				
Lehr- und Lernformen				
Im Hilfsmittelkurs werden praktische Übungen zur Nutzung unterschiedlicher Hilfsmittel vorgenommen. Im Schulteam werden Unterrichtsentwürfe gemeinsam erarbeitet, diskutiert und archiviert und schließlich bei Projekttagen oder in China-AGs in Unterrichtspraxis umgesetzt.				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Wissenschaftspraxis/Schulteam 3 FD: Aktive Teilnahme an den regelmäßigen Teamtreffen, inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), regelmäßige praktische Aufgaben (1 LP) NICHT BENOTET <u>Hilfsmittelkurs 3 FW:</u> Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), mündliche oder schriftliche Aufgaben (1 LP) BENOTET			
Modulprüfung	Schriftliche Aufgaben (s.o.)			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der einzelnen Lehrleistungen, hier des Hilfsmittelkurses.			
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Chinesisch			
ModulbetreuerIn				
Besonderheiten				
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Wissenschaftspraxis/Schulteam	2	3	3 oder 4	Aktive Teilnahme an den regelmäßigen Teamtreffen, inkl. Vor- und

				Nachbereitung (2 LP), regelmäßige praktische Aufgaben (1 LP)  NICHT BENOTET
Hilfsmittel modern/klassisch	2	3	3 oder 4	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), mündliche oder schriftliche Aufgaben (1 LP)  BENOTET

Titel	Verschränkungsmodul 2: Oberseminar: Analyse und Vermittlung			
Code/Nummer	V2			
Modultyp (PM/WPM/WM)	WPM			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	MEd Erweiterungsfach Chinesisch			
Modulumfang in LP	7			
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbst-studium)	210			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes 2. Semester			
Dauer des Moduls	1 Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester	3 oder 4			
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Kenntnisse des (je nach Wahl der zu belegenden Veranstaltungen) modernen und vormodernen Chinesisch, inhaltliche Kenntnisse aus mindestens 3 Kursen Fachwissen China.			
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
Dieses Modul ist der kritischen Erarbeitung von chinabezogenen Themen und ihren Konzeptualisierungen sowie der Erweiterung quellenkundlicher Fertigkeiten gewidmet. Je nach Angebot werden nach Wahl geistes- und kulturwissenschaftliche, geschichts-, literatur- oder sprachwissenschaftliche, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche usw. Themen bzw. literarische, philosophische, historiographische Texte, sozial- oder wirtschaftswissenschaftliche Quellen (Feldforschungs-Daten, Statistiken), ebenso wie Bilder, Artefakte, Filme oder Tondokumente etc. analysiert und didaktisch aufbereitet.				
Lernziele				
Am Ende des Kurses sind die TeilnehmerInnen in der Lage, eigenständig chinesischsprachige u.a. Quellen, Daten und Sekundärliteratur zu analysieren und zu den gewählten Themen wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen und diese didaktisch aufzubereiten. Sie können fachwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch reflektieren. Sie sind auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung fähig und haben gelernt, zeitgemäße Medien didaktisch reflektiert einzusetzen.				
Lehr- und Lernformen				
Trainiert wird die wissenschaftliche Analyse komplexer Themen anhand von chinesischsprachigen, modernen und/oder vormodernen Quellentexten sowie nicht-schriftlichen oder nicht-sprachlichen Quellen, vor allem auch solchen, die gut im Unterricht einsetzbar sind (Comics, Kinderbücher, Schulbücher, Filme, interaktive Websites etc). Geübt wird deren Einsatz im Unterricht. Die angebotenen Seminare können ganz oder in Teilen auf Englisch oder Chinesisch stattfinden.				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); Präsentation und schriftliche Hausarbeit von ca. 15 Seiten oder schriftliche Hausarbeit von ca. 20 Seiten (4 LP) mit Unterrichtsentwurf/Klassenarbeitsentwurf zum Thema der Arbeit (1 LP)			
Modulprüfung	Arbeit mit Unterrichtsentwurf/Klassenarbeitsentwurf			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Modulnote entspricht der Note des gewählten Oberseminars.			
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Chinesisch			
ModulbetreuerIn				
Besonderheiten				
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise

Oberseminar , modern ...	2	7 (3 FW, 4 FD)	3 oder 4	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP); Präsentation und schriftliche Hausarbeit von ca. 15 Seiten oder schriftliche Hausarbeit von ca. 20 Seiten (4 LP) mit Unterrichts-entwurf zum Thema der Arbeit (1 LP)
... <i>oder</i> klassisch	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.

Titel	Verschränkungsmodul 3: Didaktik von Textlektüre und Übersetzung
Code/Nummer	V3
Modultyp (PM/WPM/WM)	WPM
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	MEd Erweiterungsfach Chinesisch
Modulumfang in LP	6
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbst-studium)	180
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	Jedes 2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	3 oder 4
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Kenntnisse des (je nach Wahl der zu belegenden Veranstaltungen) modernen und vormodernen Chinesisch, inhaltliche Kenntnisse aus mindestens 3 Kursen Fachwissen China.
<b>Modulinhalte</b>	
Lerninhalte	
Dieses Modul ist dem Ausbau der Sprach-, Lese- und vor allem Übersetzungskennntnisse von Texten in wissenschaftlichem Chinesisch gewidmet. Dazu werden Übersetzungen eines chinesischen Quelltextes angefertigt, die für einen der Sprache des Originals nicht Kundigen verständlich sind. Theorien des Übersetzens werden vermittelt und ihre Didaktik (Mediation, kommunikative Kompetenz) reflektiert.	
Lernziele	
Am Ende des Kurses haben die Studierenden Routine in den Techniken, in der Theorie und in der Vermittlung des Übersetzens aus dem Chinesischen. Die Studierenden sind also in der Lage, fachwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten (Übersetzen) mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik zu verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch zu reflektieren. Sie sind auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung fähig und haben gelernt, zeitgemäße Medien (z. B. unterschiedliche Wörterbücher, analog, digital etc., Kommentare und Werkausgaben) didaktisch reflektiert einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	
Alle Lehrveranstaltungen in diesem Modul haben Übungscharakter. Gefordert werden dazu eigenständige Textlektüre und -übersetzung sowie die didaktisch durchdachte Präsentation der übersetzten Texte. Kürzere Übersetzungen sind als Hausarbeiten oder schriftliche Prüfungen im Kurs Textlektüre anzufertigen. Im Kurs Didaktik des Übersetzens werden die Übersetzungstexte mit didaktischem Apparat versehen.	
<b>Modulabschluss</b>	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<u>Didaktik des Übersetzens:</u> Individuelle Treffen mit Betreuer (1 LP), schriftliche Übersetzungs- und mündliche Mediationsübungen inklusive didaktischem Apparat (1 LP) <u>Textlektüre modern oder klassisch:</u> Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), kursbegleitende Übersetzungen oder schriftliche Prüfungen (2 LP)
Modulprüfung	Übersetzungen und schriftliche Prüfungen
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten der einzelnen Lehrveranstaltungen.
<b>Organisatorisches</b>	
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, Chinesisch
ModulbetreuerIn	
Besonderheiten	
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>	



Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Didaktik des Übersetzens, modern <i>oder</i> klassisch	2	2 (FD)	3 oder 4	Individuelle Treffen mit Betreuer (1 LP), schriftliche/mündliche Übersetzungsübungen inklusive didaktischem Apparat (1 LP)
Textlektüre modern <i>oder</i> klassisch	2	4 (FW)	3 oder 4	Aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), kursbegleitende Übersetzungen oder schriftliche Prüfungen (2 LP)

Titel	Masterarbeit			
Code/Nummer	MA			
Modultyp (PM/WPM/WM)	PM			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	MEd Erweiterungsfach Chinesisch			
Modulumfang in LP	15			
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden; Präsenz- und Selbst-studium)	450			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jederzeit bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und nach Anmeldung			
Dauer des Moduls	Siebzehn Wochen (vgl. die Bestimmungen der Allgemeinen Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Erweiterungsfächer im M.Ed. -Studiengang)			
(Empfohlenes) Fachsemester	4			
Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse	Siehe Allgemeine Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Erweiterungsfächer im M.Ed.-Studiengang			
<b>Modulinhalte</b>				
Lerninhalte				
Im Rahmen der Abschlussarbeit stellen die Studierenden ein Thema der Sinologie nach Maßgabe der zeitgemäßen methodischen und theoretischen Grundlagen dar und verwenden und analysieren dabei selbstständig originalsprachliche Quellen und Sekundärliteratur. Die Arbeit sollte einen Beitrag zur fachdidaktischen Vermittlung des Stoffs (Unterrichtsentwurf) enthalten.				
Lernziele				
Mit Abschluss des Moduls weisen die Studierenden ihre Befähigung nach, innerhalb eines klar umrissenen Zeitraums ein sinologisches Thema unter Anleitung wissenschaftlich zu erarbeiten, ihre Ergebnisse im Rahmen einer schriftlichen Auswertung angemessen zu präsentieren und deren didaktische Aufbereitung zu reflektieren. Die Studierenden sind also in der Lage, ihre fachwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik zu verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch zu reflektieren. Sie sind auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung fähig.				
Lehr- und Lernformen				
Erarbeitung eines in Absprache mit dem Prüfer gewählten Themas und Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit unter Betreuung des Prüfers.				
<b>Modulabschluss</b>				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Eigenständig angefertigte schriftliche Arbeit (in der Regel sollte eine Länge von 30 Seiten, exklusive Bibliographie und Anhänge, nicht überschritten werden); der Arbeit ist ein didaktisches Konzept zur Vermittlung und Umsetzung des in der Arbeit vorgestellten Themas anzufügen (10 Seiten).			
Modulprüfung	Schriftliche Arbeit und didaktisches Konzept zur Arbeit			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Die Modulnote entspricht der Note der schriftlichen Arbeit.			
<b>Organisatorisches</b>				
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch			
ModulbetreuerIn				
Besonderheiten				
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise

Masterarbeit		15	4	Eigenständig angefertigte schriftliche Arbeit (in der Regel sollte eine Länge von 30 Seiten, exklusive Bibliographie und Anhänge, nicht überschritten werden); der Arbeit ist ein didaktisches Konzept zur Vermittlung und Umsetzung des in der Arbeit vorgestellte Themas anzufügen (10 Seiten)
--------------	--	----	---	--

### 3. Muster-Studienverlaufspläne

#### M. Ed. Erweiterungsfach Chinesisch (Sinologie), Beginn im WiSe

	Winter	Sommer	Winter	Sommer
	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Sprachliche Module	Grundstufe Chinesisch: Propädeutikum I (20 LP)	Grundstufe Chinesisch: Propädeutikum II (15 LP)	Mittelstufe Chinesisch, Basis (6 LP)	Oberstufe Chinesisch [Hörverständnis/Textlektüre] (4/5 LP)
			Klassisches Chinesisch I (4 LP)	Quellenanalyse I (6 LP)
			Oberstufe Chinesisch [Textlektüre/Hörverständnis, modern] (5/4 LP)	
Verschränkungsmodule			VMI: Wissenschaft und Praxis (3 FW + 3 FD)	VM II: Oberseminar Analyse und Vermittlung (3 FW + 4 FD)
			VM III: Didaktik von Textlektüre und Übersetzung (4 FW + 2 FD)	
Inhaltliche Module	Chinesische Geschichte (7 LP)	Fachwissen China (z.B. Chinesische Literatur) (5 LP)	Forschungskolloquium (2 FW)	
	Fachwissen China (5 LP)	Fachwissen China (5 LP)		
		Fachdidaktik Chinesisch (2 LP)		
LP	32	27	28-29	32-33 inkl. MA-Arbeit
Masterarbeit				Masterarbeit (15 LP)